



Jahr/Datum ggf.bis

Ereignis

1159

1159

Erste urkundliche Erwähnung von Ostheim.

1800

1800

etwa

Simon Ochs ist Lehrer in der Volksschule (Pensionierung im Feb 1836). Danach sein Sohn Conrad Ochs +23.11.1958. Danach Dickhaut (zuletzt Lehrer in Chicago).

1840

1840

1860

etwa

Westlich von Ostheim findet fiskalischer Bergbau statt. Ca 10.000t.

1852

1852

1874

Georg Albrand ist Lehrer an der Volksschule, danach von 1874 bis 1890 Hauptlehrer in Dörnhausen.

1870

1870

1879

Braunkohleabbau am Lohkopf, 40 000 t.

1875

1875

Gründung eines gemischten Chores. Er bestand bis zum 1. Weltkrieg.

1876

10.04.1876

1882

Adam Eckhardt Bredeaus Besse ist Lehrer an der Volksschule.

1880

12.06.1880

Zerstörung der Kirche durch Blitzschlag.

26.08.1880

Beginn des Wiederaufbaues der Kirche.

1881

27.11.1881

Einweihung der neuen Kirche.

1883

01.04.1883

1907

Wilhelm Hühne aus Böddiger ist Lehrer an der Volksschule.

1891

22.07.1891

Zerstörungen an der Kirche durch kalten Blitzeinschlag.

1896

1896

Verpachtung des Waldes an Herrn Bartholomes zur Gründung eines Basaltstein-Bruches (Hügelskopf).

1899

01.10.1899

Die Schule kommt zum Melsunger Kreisschulinspektionsbezirk.

1900

1900 Beginn	Niederbringung von 75 Erkundungsbohrungen.
----------------	--

1901

1901 1912	Abbau am Hügelskopf westlich ca. 35.000 t. Transport mit einer Drahtseilbahn zum Bahnhof Malsfeld.
--------------	--

1903

14.02.1903	Wasserleitung gelegt von Kupferschmied Hardt/Homberg.
------------	---

1907

01.06.1907 1930	Heinrich Kothe aus Lützelwig ist Lehrer an der Volksschule.
--------------------	---

1911

1911	Sehr trockener Sommer. Obstbäume sind dürr geworden.
------	--

1912

1912	Sehr nasses Jahr. Die Wintersaat wurde erst im Dezember wegen Nässe gesät.
------	--

1916

01.05.1916	Georg Knauf vertritt den zum Heeresdienst eingezogenen Lehrer Heinrich Kothe.
------------	---

16.06.1916 1917	Heinrich Gabriel ist vertretungsweise Lehrer in der Volksschule; danach Lehrer in Oberbreitzbach und Elfershausen.
--------------------	--

1917

05.06.1917	Unterrichtsbeginn in der neuen Schule mit 105 Kindern.
------------	--

03.06.1917	Einweihung der neuen Schule.
------------	------------------------------

1918

1918 1927	Abbau am Hügelskopf östlich ca. 285.000 t. Zum Transport nach Malsfeld wird die Schmalspurbahn des Basaltwerkes Malsfeld mit benutzt.
--------------	---

1921

01.10.1921 1924	Eine 2.Schulstelle wird besetzt von Schulamtbewerber Knauf.
--------------------	---

1923

1923	Die Inflation bringt Preissteigerungen: 1 Hühnerei kostet 2,50 Mark, 1 Ltr. Milch 3,50, 1 Pfd. Schweinefleisch 21,00, ein Herrenanzug 1500,00 Mark.
------	---

01.10.1923 1924	Heinrich Knauf verwaltet die 2. Lehrerstelle.
--------------------	---

1925

1925 1929	Adam Ludwig ist Ortsbrandmeister in Ostheim
--------------	---

27.07.1925	Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Ostheim
------------	---

1927

01.05.1921	01.04.1928	Wilhelm Dickhaut ist Hilfslehrer. Die 2. Lehrerstelle ist bis zum 01.07.1929 wieder besetzt.
------------	------------	--

1929

1929	1949	Johannes Ludwig ist Ortsbrandmeister in Ostheim
------	------	---

01.07.1929	30.11.1933	Georg Textor, geb. 07.06.1901 in Niedierzwehren ist Lehrer an der Volksschule.
------------	------------	--

01.11.1929	01.07.1930	Georg Brandau, geb. 17.12.1901 in Kassel, gestorben im Juli 1968 ist Vertretungslehrer an der Volksschule.
------------	------------	--

1930

1930		Im Herbst erfolgt die Errichtung des 2. Schulsaaes.
------	--	---

1930	1931	Während der Wirtschaftskrise finden die Veranstaltung von Leseabenden in der Schule statt.
------	------	--

01.07.1930	1945	Karl Koch, geb. 19.09.1897 in Bischofferode, gestorben 15.03.1968 in Guxhagen ist Lehrer an der Volksschule.
------------	------	--

1933

09.10.1933		Beobachtung eines großen Sternschnuppenschwarmes
------------	--	--

1945

13.04.1945		Absturz einer amerikanischen Thunderbold P-47 D-28 hinter Ostheim in Richtung Schellenköpfchen. Die Maschine war in Fritzlar stationiert und auf dem Rückflug von einem Einsatz. Der Pilot Leutnant Graydon Witford kam um Leben.
------------	--	---

1946

01.05.1946	31.03.1954	Walter Wenzel, geb. 12.01.1922 in Melsungen ist Lehrer an der Volksschule. Danach Christian-Bitter-Schule in Melsungen.
------------	------------	---

1946 August		Beginn des Schulbetriebes durch Schulhelfer Walter Wenzel, dazu kam Schulhelfer Sawusch. Amerikaner wohnten in der Schule.
----------------	--	--

01.10.1946	01.09.1949	Karl-Heinz Sawusch, geb. 24.06.1927 ist Schulhelfer an der Volksschule. Danach in Eschenstruth.
------------	------------	---

1947

01.02.1947	01.10.1947	Georg Stein, geb. 26.12.1889 ist Lehrer an der Volksschule. Danach in Heimarshausen. Bruno Lengemann geb. 30.04.1899, gestorben 10.12.1955 ist Lehrer, weitere Daten fehlen.
------------	------------	--

01.10.1947	31.03.1959	Walter Herzog, geb. 02.02.1918 in Battenberg ist Lehrer an der Volksschule.
------------	------------	---

01.10.1947		Lehrer Herzog Schulleiter und Fortsetzung der Eintragung in die Chronik.
------------	--	--

01.11.1947		Die Schülerzahl beträgt 103; 25 Kinder nehmen an der Schulspeisung teil (warmes Essen).
------------	--	---

1948

01.07.1948	3 Lehrkräfte unterrichten die Schüler.
------------	--

01.10.1948	Wiedergründung des gemischten Chores. 35 aktive Sänger, Herzog ist Chorleiter.
------------	--

1949

1949	1974	Hermann Röse ist Ortsbrandmeister in Ostheim
------	------	--

11.03.1949	Gründung eines öffentlichen Forums. Besprechung allgemein interessierender Fragen.
------------	--

1954

01.04.1954	Otto Balcke geb. 24.08.1924 in Spangenberg ist 2. Lehrer und ab 01.04.1959 1. Lehrer.
------------	---

1955

1955 Oktober	Probebohrung nach Kohle in der Gemarkung. Mächtigkeit der Kohle bis 12,60 m.
-----------------	--

1955 Dezember	In Ostheim gibt es 22 Autos und 55 Motorräder.
------------------	--

1956

13.07.1956	14.07.1956	Starkes Unwetter, mit Überschwemmungen.
------------	------------	---

19.07.1956	20.07.1956	starkes Unwetter, mit Überschwemmungen
------------	------------	--

1959

01.04.1959	Friedrich Gärling, geb. 26.05.1902 ist 2. Lehrer. Er ist am 20.03.1967 tödlich verunglückt.
------------	---

13.12.1959	Einweihung des Ehrenmals auf dem Friedhof.
------------	--

1961

25.01.1961	08.03.1967	Es gibt eine Außenstelle Ostheim des Volksbildungswerkes.
------------	------------	---

08.11.1961	Verkehrszählung auf der Autobahn ergab 7240 Fahrzeuge innerhalb von 12 Stunden.
------------	---

1962

1962 etwa	1963	Es werden eine Tagebauöffnung von ca. 30 x 30 Metern und ein Schrägstollen erstellt.
--------------	------	--

1962	1963	Probestollen in der Scheelen Hecke.
------	------	-------------------------------------

29.10.1962	Abschluß der Umbauarbeiten der Toiletten.
------------	---

23.10.1962	Der Hessische Ministerpräsident Dr. Georg August Zinn besichtigt das Kohlevorkommen in Ostheim.
------------	---

	1963	
1963 Juli		Einrichtung des Spielplatzes auf der Fohlenhute.
1963 Juli		Bau der Brunnenfassung im Steifling.
	1964	
07.04.1964		Das 9. Schuljahr geht nach Malsfeld zur Schule.
	1965	
30.04.1965		Der Bebauungsplan Nr. 1 tritt in Kraft.
	1966	
1966 April		Erneuerung der Schulsäle.
	1967	
1967		Die Preussen Elektra betreibt den Kohleabbau.
01.08.1967		Reinhard Wilhelm geb. November 1941 ist Lehrer.
	1969	
18.07.1969		Schließung der Schule Ostheim.
	1972	
1972	1989	Betrieb des Tagebaus: Es werden 7,3 Mio cbm Abraum bewegt (2,3 Mio t werden in Steinrüche verkippt) und 2,4 Mio t Braunkohle gefördert. Der Transport erfolgt ins 20 km entfernte Borken zur Stromerzeugung. Die Fläche des Tagebaus beträgt ca. 450 x 950 m. D
	1974	
1974	1985	Franz Rejsek ist Ortsbrandmeister in Ostheim
	1985	
1985	2000	Günter Röse ist Ortsbrandmeister in Ostheim
	1989	
29.05.1989		Der Bebauungsplan Nr. 2 'Auf der Haure' tritt in Kraft.
	1990	
1990 etwa	1994	Rekultivierungsmaßnahmen, 'Naturschutzgebiet Goldbergsee': 16 ha See, 25 ha Begrünung, 25 ha Landwirtschaftsfläche, 2 ha Wege, Gräben und sonstige Flächen, Überlauf des Sees durch einen Badeteich. Das Naturschutzgebiet Goldbergsee entsteht.
	1996	
17.11.1996		Bürgerentscheid zum Gewerbegebiet.

1998

1998	Der Regionalplan Nordhessen sieht einen BAB-Anschluß, die Nordumgehung von Ostheim und einen Zubringer zum Industriegebiet PfiEFFwiesen vor.
1998	Die Gemeinde erhält aus Mitteln der Grundwasserabgabe eine erhöhte Förderung für den bereits erfolgten Landankauf für den Wasserschutzbereich des Ostheimer Tiefbrunnens.
1998	Im Neubaugebiet werden vier Bauplätze verkauft. Die Vorbereitungen für die Kanalisation von Neubaugebiet und Rotdorn-Blumenstraße werden getroffen.
1998	Im Gemarkungsbereich Ostheim werden Vorzugsflächen zur Windenergienutzung ausgewiesen.
1998	Neuer Fußbodenbelag und Handballtore in der Hochlandhalle.
1998 Sommer	Die Hochlandhalle wird mit einem neuen Fußbodenbelag und neuen Handballtoren ausgestattet. Zugleich erfolgen die dringendsten Arbeiten im Sanitärbereich der Gaststätte sowie im Außenbereich.
1998 Herbst	Nach kurzer Bauzeit wird der Garagenanbau durch Eigenleistung der Freiwilligen Feuerwehr eingeweiht.
1998 Dezember	In der Hochlandhalle wird am 3. Adventssonntag die vorweihnachtliche Feierstunde mit allen Senioren aus den Ortsteilen abgehalten.

1999

1999	Teilnahme am Wettbewerb 'Unser Dorf'.
1999	Durch den Bauhof der Gemeinde werden umfangreiche Erschließungsmaßnahmen für des Neubaugebiet "Auf der Haure" durchgeführt. Zugleich wird im Bereich der Rotdornstraße ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt.
1999	Die Hochlandhalle wird mit neuen Heizgittern versehen. Im Bereich des Gastwirtschaftstraktes wird eine Belüftungsanlage eingebaut. Die Sporthalle erhält zudem eine neue Notstrombeleuchtungsanlage.
1999	Im Benehmen mit Ortslandwirten werden umfangreich Flutgräben ausgebaggert.
1999 3. Advent	Vorweihnachtliche Feier für Senioren in der Hochlandhalle Ostheim.

2000

2000	Am Spielplatz/Rotdornstrasse erfolgte durch Eigenleistungen die Pflasterung dieses Bereichs.
2000	In der Hochlandhalle wird ein zusätzlicher Notausgang installiert, zugleich werden die Vorbereitungen geschaffen, die Sporthalle künftig mit Erdgas zu beheizen.
2000	Oliver Witzel ist Ortsbrandmeister in Ostheim
2000	Der Tiefbrunnen Stöplingskopf wird umfangreich saniert.
20.06.2000 - 02.07.2000	75-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Ostheim. Feier in Verbindung mit dem Kreisfeuerwehrverbandstag.
2000 Juli	Die Poststelle schließt Ende Juli.
21.09.2000	Die 13. Änderung des Flächennutzungsplans ' ' in der Gemarkung Ostheim tritt in Kraft.
21.09.2000	Die 12. Änderung des Flächennutzungsplans ' ' in der Gemarkung Ostheim tritt in Kraft.
16.12.2000	Vorweihnachtliche Feier für Senioren in der Hochlandhalle Ostheim

2001

2001	Im I. Bauabschnitt wird die Sporthalle saniert. Neue Heizung, Belüftung, Beleuchtung und Neuausstattung der sanitären Anlagen.
2001	Die Jagdgenossenschaft erhält eine Zuwendung für den Feldwegebau.
2001	Die Vorbereitungen für die Renovierung des Schlauchturms werden getroffen.
20.02.2001	Bürgerinformation des Ortsbeirates zur Kompromisslösung (Ortsumgehung).
12.07.2001	Der Bebauungsplan Nr. 3 'Nordumgehung' tritt in Kraft.
30.08.2001	Die 20. Änderung des Flächennutzungsplans 'Anschlussstelle an die BAB 7' in der Gemarkung Ostheim tritt in Kraft.
15.09.2001	Die 18. Änderung des Flächennutzungsplans 'Nordumgehung Ostheim' in der Gemarkung Ostheim tritt in Kraft.
09.12.2001	Der Bebauungsplan Nr. 1 Änderung1 'BAB-Anschluss' tritt in Kraft.

2002

2002 In Eigenleistung wird ein neuer Staketenzaun um den Spielplatz errichtet.

2002 Sommerbiathlon durchgeführt durch den Schützenverein Ostheim.

2002 An der Sporthalle werden die gemeindlichen Wohnungen saniert. Es werden neue Heizungen eingebaut.

2002 Im Sommer erfolgt im nächsten Bauabschnitt der Ausbau der Sporthalle Ostheim. Das Dach wird mit einer neuen Wärmedämmung versehen, ebenso wird eine Photovoltaikanlage installiert.

2002 Die Restfinanzierung für die Dacheindeckung des Schlauchturms der Freiwilligen Feuerwehr wird beschlossen.

2002 Die Jugendlichen erhalten im Bereich der alten Raiffeisenbank einen neuen Jugendraum.

2002 Die Kühlung im Dorfgemeinschaftshaus wird erneuert.

29.01.2002 Die 19. Änderung des Flächennutzungsplans ' ' in der Gemarkung Ostheim tritt in Kraft.

08.02.2002 Spatenstich für die Autobahnbrücke Ostheim.

18.03.2002 Baubeginn für den Maxi-Autohof.

04.05.2002 Der Bebauungsplan Nr. 4 'Zubringer B83 -A7' tritt in Kraft.

11.08.2002 Eröffnung der Fa. Pliwa, als erster Betrieb im Gewerbegebiet.

14.12.2002 Seniorennachmittag in der Hochlandhalle Ostheim.

2003

2003	Die Freiwillige Feuerwehr erhält eine neue Tragkraftspritze.
2003	Für Lärmschutz an der BAB A 7 werden Mittel oberhalb des Neubaugebietes "Auf der Haure" bereitgestellt.
2003	Die Hochlandhalle wird mit Wärmedämmung und Außenputz umfangreich saniert.
2003	Die Blumenstraße wird nach erfolgtem Kanalbau ausgebaut.
2003	Mit den Kanalbaumaßnahmen im Bereich der Steingasse, Rotdornstraße und Rittergasse wird begonnen. Die Mittel für die Erneuerung der Wasserversorgung im Bereich der Rotdornstraße werden bereitgestellt.
12.03.2003	Der Bebauungsplan Nr. 2 Änderung2 'Feldwiese' tritt in Kraft.
13.06.2003	Der Autobahnanschluss Ostheim wird freigegeben (Ausfahrt Nr 83).
30.08.2003	Betriebsaufnahme des Maxi-Autohofs im Gewerbegebiet.
13.12.2003	Vorweihnachtliche Feier der Gemeinde für Senioren in der Hochlandhalle.

2004

2004	Im Rahmen von vershienen Versammlungen wird unter großer Beteiligung der Ostheimer Bürgerinnen und Bürger der Maßnahmenkatalog für die kommunalen Bauvorhaben im Rahmen der Dorferneuerung festgelegt.
2004	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Erwerb des Grundstückes der abgerissenen Scheune von Familie Wagner.
2004	Straßenausbau bzw. die Neugestaltung der Rotdornstraße, Steingasse sowie die Erschließung des Neubaugebietes "Auf der Haure". Zuvor wird die Wasserversorgung im Bereich der Rotdornstraße zu erneuern.
2004	Mit dem Bau der Verlängerung des Lärmschutzwalles wird begonnen.
06.02.2004	Ostheim erhält Bescheid über Dorferneuerungsschwerpunkt.
19.06.2004 20.06.2004	Zeltlager der Gemeindejugend in Ostheim.
28.08.2004	Der Maxi-Autohof feiert 1-jähriges Bestehen.
25.09.2004	Eröffnung des Logistic Center Malsfeld (LCM) BWG Reimer.
05.10.2004	Der Bebauungsplan Nr. 2 Änderung 1 'Auf der Haure' tritt in Kraft.
11.12.2004	Vorweihnachtliche Feier der Gemeinde für Senioren in der Hochlandhalle.

2005

2005	Für die Dorfjugend wird ein neuer Jugendraum errichtet.
2005	Im Rahmen der Dorferneuerung wird der Spielplatz grundlegend erneuert.
2005	Die Freiwillige Feuerwehr erhält ein neues Handsprechfunkgerät.
2005	Fertigstellung des Rad- bzw. Wirtschaftsweges zwischen Ostheim und Sipperhausen. Sanierung der Hörnsebrücke ist fast fertig.
03.02.2005	Die 25. Änderung des Flächennutzungsplans 'Erweiterung Gewerbegebiet Ostheim' in der Gemarkung Ostheim tritt in Kraft.
2005 Mai	Grundsteinlegung für das Logistic Center Malsfeld (LCM) BWG Reimer.
04.05.2005	50-jähriges Jubiläum des Schützenvereins Ostheim.
02.07.2005	Straßenfest der Anwohner Blumenstr., Rotdornstr., Steingasse und Neubaugebiet in Ostheim. Anlass war die Fertigstellung der sanierten Gemeindestraßen.
01.10.2005	Die 23. Änderung des Flächennutzungsplans 'Bruchweg' in der Gemarkung Ostheim tritt in Kraft.
10.12.2005	Vorweihnachtliche Feier der Gemeinde für Senioren in der Hochlandhalle.
2005 Dezember	Nordumgehung Ostheim wurde provisorisch freigegeben

2006

2006	Im Rahmen der Dorferneuerung wurde die Planung für die Umgestaltung und Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses sowie des Lindenringes im Bereich der früheren Gefrieranlage abgeschlossen und es wurden entsprechende Bauanträge gestellt.
2006	Im Bereich der Raiffeisenstraße wird ein neuer Staukanal gebaut.
2006	In der Bleichwiese wird ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt.
06.03.2006	Der Bebauungsplan Nr. 2 Änderung 4 'Feldwiese' tritt in Kraft.
02.06.2006	Die Nordumgehung Ostheim wird offiziell der verkehrlichen Bestimmung übergeben.
25.06.2006	125-jähriges Jubiläum Waldinteressenten Ostheim.
16.12.2006	Vorweihnachtliche Feier der Gemeinde für Senioren in der Hochlandhalle.

2007

2007	Der Lindenplatz im Bereich der früheren "Wagnerschen Scheune" wird im Rahmen der Ortsdurchgrünung nahezu fertiggestellt.
2007	Für die Sporthalle wird eine neue Reinigungsmaschine beschafft.
2007	Mit dem Umbau des Dorfgemeinschaftshauses wird begonnen.
07.09.2007 10.09.2007	100-jähriges Bestehen TSV Ostheim.
02.11.2007 05.11.2007	60. Ostheimer Kirmes.
15.12.2007	Vorweihnachtliche Feier der Gemeinde für Senioren in der Hochlandhalle.
21.12.2007	Die 27. Änderung des Flächennutzungsplans 'Erweiterung Gewerbegebiet Ostheim 2007' in der Gemarkung Ostheim tritt in Kraft.

2008

19.03.2008	Die 28. Änderung des Flächennutzungsplans 'Sondergebiet ADAC-Trainings- und Sportanlage in Ostheim' in der Gemarkung Ostheim tritt in Kraft.
20.03.2008	Der Bebauungsplan Nr. 3 'ADAC-'Gelände' tritt in Kraft.

2009

2009 Juni	Kornelia Rübenkönig wird zur Ortsvorsteherein gewählt.
24.07.2009	Einweihung der ADAC-Trainingsanlage im ehemaligen Steinbruchgelände neben der Autobahn.
27.06.2009	Der neugestaltete Lindenplatz wird mit einem Dorffest eingeweiht.

2010

2010 August	Die Raiffeisen- und die Sipperhäuserstraße werden zu Einbahnstraßen.
----------------	--

2011

02.09.2011	Die 29. Änderung des Flächennutzungsplans 'Sondergebiet Verkehrsübungsplatz' in der Gemarkung Ostheim tritt in Kraft.
------------	---

2012

16.04.2012	Der Bebauungsplan Nr. 3 Änderung 1 'ADAC-'Gelände' tritt in Kraft.
------------	--

2014

07.01.2014	Der Bebauungsplan Nr. 2 Änderung 7 'Feldwiese' tritt in Kraft.
------------	--

2015

05.01.2015	Der Bebauungsplan Nr. 2 Änderung 8 'Feldwiese' tritt in Kraft.
------------	--

2016

21.09.2016 Der Bebauungsplan Nr. 2 Änderung 10 'Feldwiese' tritt in Kraft.

2019

16.11.2019 Die 36. Änderung des Flächennutzungsplans 'Sonderbaufläche Freiflächenphotovoltaik' in der Gemarkung Ostheim tritt in Kraft.

2020

17.12.2020 Der Bebauungsplan Nr. 2 Änderung 11 'Feldwiese' tritt in Kraft.



© 2023 MVDA e.V. Malsfeld